

20. BARMER GEK-Cup am 2. Weihnachtsfeiertag in der Bettringer Uhlandhalle

Dordevic setzt sich die BARMER GEK-Cup-Krone auf!

(ds). Mit 193 Teilnehmern – und damit einer weiteren Steigerung gegenüber dem Vorjahr – hat der BARMER GEK-Cup auch im zwanzigsten Jahr seines Bestehens nichts von seiner Faszination verloren. Alle Jahre finden sich die Zelluloidartisten aus nah und fern nach besinnlichen Weihnachtstagen in der Bettringer Uhlandhalle ein, um hochklassigen Tischtennissport zu bieten. Auch in diesem Jahr sorgte die Tischtennis-Abteilung der SG Bettringen in bewährter Manier für einen reibungslosen Ablauf und gegen 22.00 Uhr waren die letzten Entscheidungen des großen Turniers gefallen.

Begonnen hatte der Turniertag allerdings bereits früh morgens mit den jüngsten Tischtenniscracks. Bei den Mädchen konnte dabei Steffi Sing vom FC Spraitbach gegen hoch gehandelte Konkurrenz vom TTV Burgstetten bestehen und den ersten Platz im Einzel erringen. Die Zweit- und Drittplatzierten Burgstettenerinnen Adina Winter und Xin-Yi Hu hielten sich dafür im Doppelwettbewerb schadlos und gaben Steffi Sing zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Julia Domhan vom TV Herlikofen im Finale das Nachsehen.

Bei den Jungen U 15 konnte sich mit Nikolai Kutschera vom TTV Burgstetten der Topfavorit des Klassements gegen Henrik Schönleber vom TSV Rudersberg durchsetzen. Die dritten Ränge wurden von Elias Brauchle vom SC Heroldstatt und von Jakob Schmid aus der starken Jugendabteilung des TV Herlikofen belegt. Schmid hatte mit Einzelsieger Kutschera im Doppel einen starken Partner und konnte daher das Finale gegen die Paarung Gabriel Eschbach (SV Pfahlheim) und Daniel Filiporic (TSB Gmünd) für sich entscheiden. Auf dem dritten Platz fand sich mit Robin Knödler und Pirmin Göhringer eine Paarung von Veranstalter SGB zusammen mit Samuel Domhan und Tobias Domitrovic vom TV Herlikofen ein.

Auch bei den Jungen U 18 sicherte sich mit Marcel Klein vom TSV Herrlingen ein favorisierter Spieler den Sieg. Im Finale war er gegen Raphael Blessing vom FC Schechingen siegreich. Dessen FCS-Mannschaftskamerad Armin Schlosser belegte zusammen mit Georgis Tsantekidis vom VfR Birkmannsweiler den dritten Rang. Auch im Doppel führte kein Weg an Marcel Klein vorbei: Mit Philipp Legner vom FC Schechingen konnte er dessen Klubkameraden Blessing/Schlosser auf den zweiten Rang verweisen. Georgis Tsantekidis und Sahin Yildiz vom VfR Birkmannsweiler teilten sich mit Lukas Baisch und Tobias Clement vom SV Plüderhausen gemeinsam Rang drei.

In der Herren-D-Konkurrenz stellte der TV Herlikofen die meisten Teilnehmer und wurde auch mit vorderen Platzierungen belohnt. Marc Schickl gelang sogar der Sieg im Einzel gegen Reiner Reusch vom TSV Althütte. Mit Marco Felber – gemeinsam mit Michael Gugel vom TTC Notzingen-Wellingen auf Rang 3 – konnte ein weiterer TVH-Spieler überzeugen. Den Sieg im Doppel sicherten sich Reiner Reusch (TSV Althütte) gemeinsam mit Zeki Sis vom TV Unterkochen gegen Stefan Grabant (EK Welzheim) und Timo Kurz (ASV Aichwald). Insbesondere Zeki Sis ist in Bettringen kein Unbekannter, hatte er doch lange Jahre für die SGB den Schläger geschwungen, danach aber ebenso lang pausiert, so dass sein erfolgreicher Auftritt in der alten Heimat durchaus als überraschend zu werten ist. Die dritten Plätze waren dann mit den Paarungen Marc Schickl und Christan Duskocil sowie Marco Felber und Manuel Penteker fest in Hand des TV Herlikofen.

Bereits im Vorfeld hatten man bei den Herren C stark mit Markus Klein und Tuncay Kuscü gerechnet. Die beiden Spieler des TSV Neu-Ulm dominierten dann auch erwartungsgemäß die Konkurrenz, wobei Klein im Finale die Nase vorn hatte. Auch Vorjahressieger Jürgen Laufer vom TV Mögglingen hatte der Übermacht von der Donau nichts entgegenzusetzen und belegte gemeinsam mit Manuel Daiss vom SV Plüderhausen den dritten Rang. Auch im Doppel waren die beiden Neu-Ulmer nicht zu schlagen und besiegten dabei die Bettringer Lokalmatadoren Stefan Holl und Marcel Knödler. Die dritten Plätze belegten Julian Weber und Ralf Weschke vom TSV Betzingen sowie Johannes Barth und Moritz Fischer vom SSV Ulm.

Wie in fast allen Jahren zuvor, hatte für die Spielklasse der Herren B das weitaus größte Teilnehmerfeld gemeldet. Eine große Anzahl Spieler stellte dabei der TTC Notzingen-Wellingen und mit Nick Grimm und Norman Zinßer auch die beiden Finalisten im Einzel. Grimm hatte dabei gegen Zinßer das bessere Ende für sich und sicherte sich den BARMER-GEK-Cup-Titel. Für Markus Brodbeck vom TB Metzingen und Frank Steuerer vom TSV Schnait blieben in einem stark besetzten Feld immerhin noch die dritten Ränge. Brodbeck und Steuerer konnten sich allerdings im Doppel um einen bzw. zwei Plätze verbessern. Während Brodbeck mit seinem Metzinger Vereinskamerad Claudio Viera den Sieg davontrug, wurde Steuerer mit Jochen Voigt vom TSV Georgii Allianz Stuttgart Zweiter. Die Notzinger Paarung Grimm/Zinßer konnten die Erfolge im Einzel nicht ganz wiederholen, rundete diese aber mit dem dritten Platz ab. Ebenso Dritte wurden Benjamin Sonntag vom GTV Hohenacker zusammen mit Steffen Kupferschmidt vom EK Welzheim.

Bei den Herren A konnten kurzfristig noch Meldungen hochkarätiger Spieler verzeichnet werden. So war mit Petar Dordevic – wie in vielen Jahren zuvor – ein erfahrener Spieler vom Verbandsligisten TB Untertürkheim am Start. Abwehrkünstler Dordevic gelang in diesem Jahr dann auch der große Coup, denn er konnte in einem spannenden Finale Vorjahressieger Kai Elsässer bezwingen, und sich nach dritten Plätzen in den Jahren 2006 und 2007 erstmals die Krone im BARMER GEK-Cup-Einzel aufsetzen. Marcel Schaal von der Verbandsklassenmannschaft des SV Plüderhausen und Christoph Krenzlin vom Bezirksligisten TSV Oberbrüden belegten die dritten Ränge. Im Doppel waren es dann mit Marco Bebion vom TB Beinstein und Dominik Wörner vom TV Murrhardt zwei Spieler aus dem Tischtennis-Bezirk Rems, die sich den Titel sichern und damit ihren Erfolg aus dem Jahr 2009 wiederholen konnten. Für Kai Elsässer blieb mit seinem Doppelpartner Tim Gänger vom SV Salamander Kronwestheim der zweite Rang. Dritte im Klassement wurden mit David Gottheit und Marcel Schaal sowie mit Markus und Florian Wanek jeweils Doppel vom SV Plüderhausen.

Die letzte Entscheidung des Tages fiel in der Damenklasse. Nachdem Landesligaspielerin Natascha Eitel von der TSG Steinheim/Murr im Vorjahr noch im Finale gegen ihre Teamkollegin Carina Stetter unterlegen war, stand sie dieses Mal erneut im Endspiel. Gegen Christina Weißer vom TSV Oberboihingen präsentierte sie sich dabei in Topverfassung und konnte der favorisierten Kontrahentin das Nachsehen geben und gleichzeitig das erste Mal den BARMER-GEK-Cup-Titel feiern. Vorjahressiegerin Carina Stetter (TSG Steinheim/Murr) musste sich dieses Jahr mit dem dritten Rang zufrieden geben, ebenso wie Tanja Waibel von der heimischen SGB, für die Wiederholung der Platzierung aus 2009 nach langer Verletzungspause einen Erfolg darstellte. Auch im Doppel konnten die Steinheimerinnen Natascha Eitel und Carina Stetter feiern, denn sie besiegten im Finale die Bezirksliga-Paarung Katja Oberst/Silke Florschütz vom TSGV Albershausen. Etwas überraschend auf den dritten Platz kamen die Bettringer Youngsters Lena Krecsmar und Marina Knödler. Das Podium komplettierten Christina Weißer mit Manuela Wunner vom TTC Stuttgart.

Nach einem langen Turniertag mit sehr spannenden und teilweise richtig hochklassigen Spielen kann die Tischtennis-Abteilung der SG Bettringen wieder einmal zufrieden auf den diesjährigen BARMER GEK-Cup zurückblicken. Für den gelungenen Ablauf sei allen fleißigen Helfern ebenso herzlich gedankt, wie den Sponsoren, den Spielerinnen und Spielern sowie den zahlreichen Besuchern des Turniers.